

AGENDA-21-KINO

DIENSTAG • 16. Mai 2017 • 19.30 UHR



Spielfilm über die Rekrutierung junger Frauen für den Dschihad

Die 16-jährige Melanie kommt über soziale Netzwerke in Kontakt mit einer Gruppe, die Kämpfer für den Krieg in Syrien rekrutiert. Sie verliebt sich in einen von ihnen und beginnt, den Kontakt zu ihren Bekannten und ihrer Familie abzubrechen. Die ebenfalls für den Dschihad angeworbene 17-jährige Sonia wird von einer Spezialeinheit der Polizei in ihrem Elternhaus festgenommen, als sie einen Anschlag plant. Die zunächst fassungslosen Eltern beginnen, um ihre Töchter zu kämpfen. Der Film der französischen Regisseurin Marie-Castille Mention-Schaar ist ein mit viel Feingefühl gezeichnetes Generationenporträt, sehr differenziert und voller Hoffnung. Er entstand in Zusammenarbeit mit einem Präventionszentrum und basiert auf tatsächlichen Begebenheiten.

Filmgespräch mit Holger Schmidt

Kompetenzzentrum für Deradikalisierung beim Bayerischen Landeskriminalamt



im KINO BREITWAND Herrsching
Luitpoldstr. 5 - 5 Min. vom S-Bahnhof Herrsching
Kartenreservierung empfehlenswert! T. 08152-399610



Eine lokale AGENDA21
für Herrsching

Die Reihe Agenda-21-Kino wird gefördert durch die Gemeinde Herrsching.

Jeden dritten Dienstag im Monat gibt es im Herrschinger „Breitwand“ einen Film zum Thema Umwelt/Eine Welt, veranstaltet von AGENDA 21 Herrsching, Indienhilfe e.V. Herrsching und Kino Breitwand.

Kontakt: Arbeitskreis Eine Welt der AGENDA 21 Herrsching, Elisabeth Kreuz, c/o Indienhilfe e.V., Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching, T. 08152-1231, email@indienhilfe-herrsching.de, www.indienhilfe-herrsching.de